

The background of the slide is a photograph taken from the Moon's surface, showing the Earth rising over the horizon. The Earth is a bright, curved sphere with visible cloud patterns and landmasses, set against the blackness of space. The foreground shows the dark, cratered surface of the Moon.

Informationsveranstaltung

(Philosophie-)Studieren im Ausland

21. Okt. 2025, Universität Basel

- Dr. Conrad Mattli (Beratung Auslandsstudium/Assistent am Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie)
- Andrea Delpho (Student Exchange)
- Gérald Zimmermann (Student Exchange)
- Gabriel Mosimann (Philosophiestudent)

Bild: William Anders - NASA Apollo Archive (<http://www.hq.nasa.gov/office/pao/History/alsj/a410/AS8-13-2329HR.jpg>)

The background of the slide is a photograph of the Earth as seen from the Moon's surface. The Earth is a large, bright sphere with visible cloud patterns and landmasses, positioned in the upper right quadrant. The foreground shows the dark, cratered, and textured surface of the Moon.

Agenda

1. Vorstellungsrunde
2. Gründe für ein Auslandsstudium
3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)
4. Ablauf Bewerbung und Fristen
5. Anerkennung der Leistung/Learning Agreement
6. EUCOR
7. Fragen
8. Informationen Student Exchange
9. Erfahrungsbericht Gabriel Mosimann
10. Abschließende Fragerunde

Bild: William Anders - NASA Apollo Archive (<http://www.hq.nasa.gov/office/pao/History/alsj/a410/AS8-13-2329HR.jpg>)

The background of the slide is a photograph of the Earth as seen from the Moon's surface. The Earth is a bright, curved sphere with visible cloud patterns and landmasses, positioned in the upper right quadrant. The foreground shows the dark, cratered, and textured surface of the Moon, with a horizon line separating the dark ground from the bright Earth.

Agenda

- 1. Vorstellungsrunde**
2. Gründe für ein Auslandsstudium
3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)
4. Ablauf Bewerbung und Fristen
5. Anerkennung der Leistung/Learning Agreement
6. EUCOR
7. Fragen
8. Informationen Student Exchange
9. Erfahrungsbericht Gabriel Mosimann
10. Abschließende Fragerunde

Bild: William Anders - NASA Apollo Archive (<http://www.hq.nasa.gov/office/pao/History/alsj/a410/AS8-13-2329HR.jpg>)

2. Gründe für ein Auslandsstudium

Ein **ein- oder zweisemestriger Auslandsaufenthalt** ist in mehrerlei Hinsicht eine **Bereicherung** für Ihre Ausbildung:

- Sie haben die Möglichkeit, in einem anderen Umfeld und bei anderen Dozierenden zu studieren.
- Sie können Ihre Schwerpunkte vertiefen oder erhalten Einblick in Forschungsgebiete, die von unserem Seminar nicht abgedeckt werden.
- Falls Sie in ein nicht deutschsprachiges Land gehen, können Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.
- Darüber hinaus ist ein Auslandsaufenthalt auch eine persönliche Bereicherung: Sie können neue Kontakte knüpfen, Sie lernen andere Kulturen kennen und erhalten so auch einen anderen Blick auf das Ihnen Vertraute.

3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)

Pro Studienfach (!) dürfen Sie für einen Abschluss in Basel *auswärtig* bis zu

- **30 KP im BA** und
- **20 KP im MA** einholen.

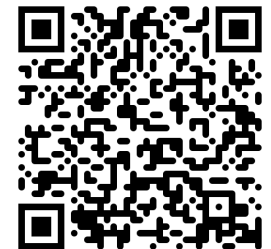
➤ Dies gilt für *alle* auswärtig erbrachten Kreditpunkte, ob aus ERASMUS oder EUCOR. (D.h.: Mehr als 30 KP im BA bzw. 20 KP im MA sind (jeweils pro Studienfach), wenn Sie z.B. beide Programme nutzen wollen, insgesamt nicht möglich.)

3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)

- **ERASMUS-Aufenthalt** an Universitäten mit Partnervertrag in der Philosophie:
 - ✓ *Freie Universität Berlin, Deutschland*
 - ✓ *Universität Leipzig, Deutschland*
- Anmeldung über Listenplätze der Philosophie.

- **Aufenthalte in der ganzen Welt** an Universitäten mit fachübergreifenden bzw. gesamtuniversitären Verträgen
 - Selbstständige Organisation bzw. Anmeldung über Student Exchange

Partnerdatenbank:



<https://unibas.adv-pub.moveon4.de/home-page-1632/>

3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)

*Freie Universität Berlin,
Deutschland*



<https://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studieren/International-Mobility/incoming/index.html>



3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)

Freie Universität Berlin, Deutschland *Beispielcurriculum WS 2025*



<https://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studieren/International-Mobility/incoming/index.html>

- Manon Garcia: „Lektürekurs: Simone de Beauvoir, Das andere Geschlecht“ (BA)
- Marianne Eusterschulte: „F. W. J. Schelling: Die Weltalter - eine Philosophie der Zeit“ (BA)
- Robin Celikates: „Einführung in die Kritische Theorie“ (BA)
- Sebastian Tränkle: „Ästhetizismus, l’art pour l’art, Dekadenz. Kunstphilosophische Positionen im späten 19. Jahrhundert“ (MA)
- Lesekreis (MA): „Ästhetische Theorie - Theodor Adorno“; mit u.a. Martin Seel (Frankfurt), Thomas Khurana (Potsdam), Christoph Menke (Frankfurt), Alexander Düttmann (UdK Berlin), Eva Geulen (HU Berlin), Conrad Mattli (Basel), Christoph Haffter (Basel), Anne Eusterschulte (FU Berlin), Francesca Raimondi (FU Berlin), Sebastian Tränkle (FU Berlin), Gertrud Koch (FU Berlin).

3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)

*Universität Leipzig,
Deutschland*



<https://www.sozphil.uni-leipzig.de/studium/international/auslandsstudium-in-leipzig>



3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)

*Universität Leipzig,
Deutschland*



<https://www.sozphil.uni-leipzig.de/studium/international/auslandsstudium-in-leipzig>

Beispielcurriculum WS 2025

- Thomas Kater: „Philosophie und Pazifismus“ (BA)
- Sebastian Rödl: „Eigentum“ (BA)
- Bianca Ancillotti/Lucian Ionel: „Kants praktische Philosophie“ (BA)
- Andrea Kern: „Die ‚dialektische‘ Bestimmung des Menschen bei Hegel und Marx“ (BA)
- Andreas Gelhard: „Kritische Theorie und Psychoanalyse“ (BA)
- Ulrich Brieler: „Empire. Die neue Weltordnung - nach 25 Jahren“ (MA)
- Kristina Musholt: „Philosophie der Psychologie“ (MA)

4. Ablauf Bewerbung und Fristen

- Falls Sie einen ERASMUS-Aufenthalt an einer unserer Partneruniversitäten (Leipzig oder Berlin) in Betracht ziehen, können Sie sich jederzeit an mich wenden, sei es um einen Platz zu reservieren oder eine Anmeldung durchzuführen oder auch nur um sich zu informieren.
conrad.mattli@unibas.ch
- Bitte beachten Sie, dass ein Auslandsstudium eine gewisse **Planung** voraussetzt und dass die **Plätze** an unseren Partneruniversitäten **begrenzt** sind (je 2 in Leipzig und Berlin pro Semester). Es lohnt sich also, **frühzeitig** mit der Planung zu beginnen, d.h. **minimum 6 Monate im Voraus**.

➤ Anmeldefristen:

FU Berlin

Fürs nächste Herbst- bzw. Wintersemester: 1. Mai

...Frühlings- bzw. Sommersemester: 1. November

Universität Leipzig

...Herbst- bzw. Wintersemester: 1. Mai

...Frühlings- bzw. Sommersemester: 1. November

5. Anerkennung der Leistung/Learning Agreement

Die Anerkennung der Leistungen (in Form von Kreditpunkten) erfolgt grundsätzlich durch Abschluss eines sogenannten «**Learning Agreements**».

- Ein **Learning Agreement** ist eine **Vereinbarung zwischen Studierenden, Heimuniversität und Gastuniversität**, die den Studienaufenthalt im Ausland regelt.
- Es dient dazu, die geplante Studienphase **transparent und effizient vorzubereiten** und sicherzustellen, dass die im Ausland erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungen **von der Heimuniversität anerkannt und auf das Studium angerechnet** werden.

6. EUCOR – The European Campus: 5 Universitäten – 3 Länder – 1 Campus

Sie haben als Studierende der Unibasel Zugang zu Lehrveranstaltungen an **vier weiteren Universitäten**:

- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau (D)
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT, D)
- Université de Strasbourg (F)
- Université de Haute-Alsace (Mulhouse–Colmar, F)



Keine Wohnsitzverlagerung nötig – alle Standorte in < 2 h erreichbar
→ **Fahrtkosten können erstattet werden** (bis zu festgelegten Maximalbeträgen)

Zwei Mobilitätsformen:

Punktuelle Mobilität: einzelne Lehrveranstaltungen an Partnerunis belegen

Semestermobilität: ein oder zwei ganze Semester an einer Partneruni studieren

Campusleben über Grenzen hinweg:

- Nutzung aller Einrichtungen (Bibliotheken, Mensen, Sport usw.)
- Teilnahme an Exkursionen, Kultur- und Sportevents
- Austausch mit Studierenden aus Deutschland und Frankreich

Ziel: Internationalisierung des Studiums – ohne grossen Aufwand (keine Studiengebühren an EUCOR-Partnerunis)



Agenda

1. Vorstellungsrunde
2. Gründe für ein Auslandsstudium
3. Möglichkeiten und Partneruniversitäten SEMP (Erasmus+)
4. Ablauf Bewerbung und Fristen
5. Anerkennung der Leistung/Learning Agreement
6. EUCOR

7. Fragen?

8. Informationen Student Exchange
9. Erfahrungsbericht Gabriel Mosimann
10. Abschließende Fragerunde